

Einige Neueröffnungen und viele Leerstände

Neu in **Peine** sind ein Bekleidungsgeschäft, ein mexikanischer Lieferservice und der „Kleine Mühlenladen“

VON KERSTIN WOSNITZA

Peine. Ständig in Bewegung ist die Geschäfts- und Gastronomieszene in der Peiner City. Umzüge und Neueröffnungen, aber auch Schließungen verändern kontinuierlich das Angebot und auch das Stadtbild.

An der Breiten Straße 50 am 15. August neu eröffnet hat das Geschäft „La Tua“, in dem Tuba Emlik Damenmode und Accessoires anbietet. Vorher war dort Storno, das ebenfalls Damenoberbekleidung angeboten hat. „Ich beteilige mich am verkaufsoffenen Sonntag am 8. Oktober“, verspricht die Inhaberin.

Seit dem 12. September gibt es in Peine den mexikanischen Lieferservice „Maxx Tacos“. Inhaber ist Roni Musa an der Schlossstraße 7. „Ich habe geschaut, was es in Peine noch nicht gibt“, erklärt Musa. Die Speisen können selbst abgeholt oder geliefert werden. Im Angebot sind Salate und Klassiker wie Tacos, Enchilladas, Nachos oder Burritos mit verschiedenen Füllungen, auch vegetarische. Zudem gibt es Burger, Pommes, Chicken Nuggets und Co.

Seit einiger Zeit gibt es einen Hofladen mitten in Peine: Der „Kleine Mühlenladen“ teilt sich die Räume am Schwarzen Weg 20 mit Kreiskurier/Citipost und ist ein Ableger des gleichnamigen Hofladens von Nina und Sören Stolte in Alvesse. Er bietet ein kleines, aber sehr feines Sortiment an Produkten vom Land. „Die Eier kommen von unseren eigenen Hühnern, und den Honig stellen wir selbst her“, erklärt Nina Stolte. Auch der Eierlikör stammt aus eigener Produktion und wird nach einem alten Familienrezept hergestellt. Zudem gibt es ein Sortiment an Mehlen und Getreideprodukten aus der biozertifizierten Engelhardmühle in Attenhofen im Landkreis Neu-Ulm in Bayern, mit der die Familie Stolte eine Freundschaft pflegt. Zudem gibt es ausgewählte Weine, Olivenöl, Gebäck und



Roni Musa bietet seit Kurzem an der Schlossstraße mexikanische Speisen an.

FOTO: KERSTIN WOSNITZA

vieles mehr, das die Stoltes zum großen Teil über einen Einkaufsverband direkt von den Erzeugern beziehen.

In den Räumen der früheren Spielhalle am Schwarzen Weg 98 ist seit Kurzem eine Filiale des Sportwetten-Unternehmens Tipico ansässig. Der Standort an der Schützenstraße 3 in Peine hingegen ist laut einem Hinweisschild „Vorübergehend geschlossen“.

Leider gibt es in der Innenstadt zurzeit auch viele Leerstände, wie ein Bummel durch die Fußgängerzone zeigt. Besonders krass: Gleich vier Läden nebeneinander sind es an der Breiten Straße in bester Lage. Seit Juli geschlossen ist die Gerry-Weber-Filiale. Noch im Februar hatte der Damenausstatter sein Geschäftsmodell

geändert und den Shop in Peine als „Seasonal Outlet Store“ betrieben. Doch auch dies habe nicht die erhoffte Wirkung gehabt, das Geschäft profitabel weiterzubetreiben, sagte Pressesprecherin Christina Herrmann auf Anfrage, als die Schließung bekannt wurde.

Direkt daneben war der Candy Shop ansässig. Inhaber Kontantinos Nilokaidos hat schon knapp acht Monate nach der Eröffnung des Candy Shops in den Räumen, in denen zuvor das Spielwarengeschäft Eulies und davor ein Schuhgeschäft ansässig war, das Aus angekündigt. „Es war einfach nicht genug Frequenz in der Peiner Innenstadt, um den Laden wirtschaftlich zu betreiben“, sagte er seinerzeit gegenüber der PAZ. Leer steht auch das ehemalige

Diemann-Gebäude an der Bahnhofstraße, in dem mehrere Jahre das Bekleidungsgeschäft Adler untergebracht war. Zuletzt war dort die Firma Levada Möbel ansässig, die sich auf türkische Möbel spezialisiert hat. Im November 2019 wurde das Möbelhaus auf zwei Geschossen des 1.735 Quadratmeter großen Gebäudes eröffnet. Knapp vier Jahre später ist Schluss. Dafür gab es nach Aussage des Insolvenzverwalters mehrere Gründe, darunter hohe Heizkosten für die relativ alte Immobilie, eine absurde und höchst dynamische Inflationsrate in der Türkei, sehr hohe Transportkosten und großzügige Kulanzleistungen auch bei kleineren Mängeln. Die Immobilie sei nicht aufteilbar und deshalb nicht leicht zu vermieten,

sagte der Insolvenzverwalter gegenüber der PAZ.

Das sind nur einige Beispiele für Geschäftsräume in der Peiner Innenstadt, die zurzeit nicht genutzt werden. Wenn die Drogerie Rossmann und das Schuhgeschäft Deichmann wie angekündigt ins Lindenquartier umziehen, werden womöglich zwei weitere größere Geschäftsräume leer stehen. Die beiden Filialen werden in das Erdgeschoss der zurzeit in der Entstehung befindlichen „Nordbebauung“ wechseln, hatte der Geschäftsführer des Investors THI Holding aus Hannover im April bekannt gegeben. Dort soll es zudem Gastronomie und weitere Geschäfte geben. Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2024 gerechnet.

Glückauf Apotheke
auf Telgte
Inh.: Susanne Webersinn
Hannoversche Heerstr. 53
Tel. (05171) 21100
Mo - So von 8-20 Uhr

36402501_002422

+ NOTDIENSTE AM WOCHENENDE+

Alle Angaben ohne Gewähr.

APOTHEKEN

PEINE Stern-Apotheke im Ärztezentrum Tel. (05171) 7699300, Duttonstedter Str. 15: So. 9-9 Uhr
Südstadt Apotheke Tel. (05171) 505600, Märklinstr. 2: Sa. 9-9 Uhr
WENDEBURG Apotheke Wendeburg Tel. (05303)

2081, Peiner Str. 13: So. 9-9 Uhr

ÄRZTE

PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So. 8 Uhr
LEHRTE Kassenärztliche Notfall-

praxis im Klinikum Tel. 116117, Manskestr. 22: Sa., So. 10-14, 17-20 Uhr

KINDERÄRZTE

BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Tel. 116117, Salzdahlumer Str. 90: Sa., So. 10-20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05176) 923399: Sa., So.

TIERÄRZTE

PEINE Dr. med. vet. Friederike Schmidt Kleintierpraxis, Tel. (05171) 48161, Berliner Ring 4: Sa., So.